

# Fütterung der Zuchtsau ↔ Ringelschwanz beim Ferkel

05. April 2022

- Claudia und Jan-Hendrik Hohls
- Becklingen, NDS Lüneburger Heide
- Ackerbau, Schweine Biogas
- Sauenhaltung und Mast auf Stroh
- 320 Sauen 2000 Mastplätze
- 255 ha
- MuD Demonstrationsbetrieb
- Kupierverzicht seit 4 Jahren



Jan-Hendrik Hohls, Becklingen

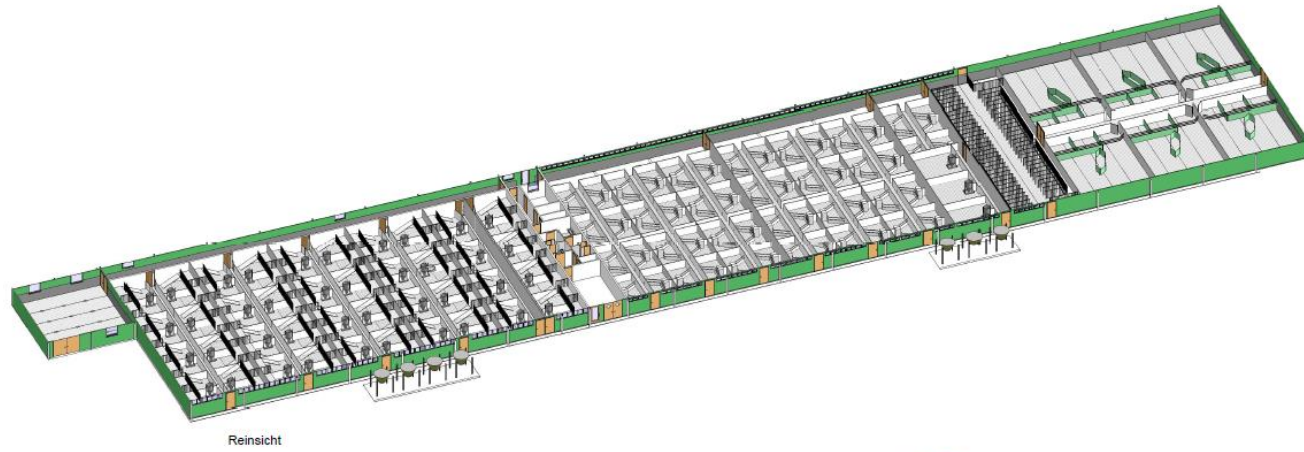
# Zur Person

- Jan-Hendrik Hohls
- 42 Jahre, verheiratet 3 Kinder 12 /14 /16
- Familienbetrieb, stetig weiterentwickelt
- Hobbys: Politik und Ski fahren
- Neugierig und unruhig



Jan-Hendrik Hohls, Becklingen

# Der Sauenstall

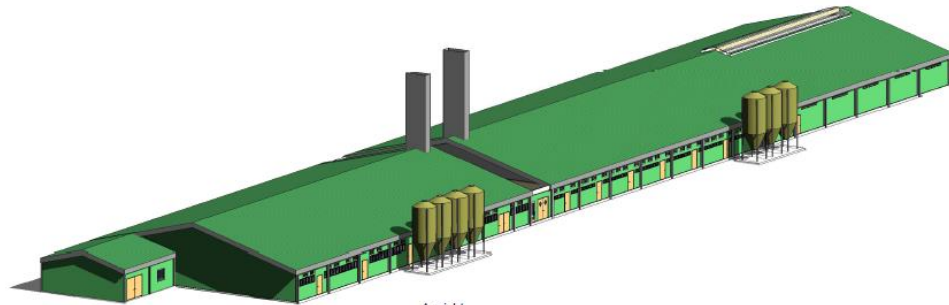


Reinsicht



Schnitt

Alle Maße sind am Bau zu prüfen und haben nur Gültigkeit in Verbindung mit den geprüften und genehmigten Baunterlagen (Zeichnung und Statik)



Ansicht

14	04.08.2018	Neubau eines Sauenstalles mit FAZ-Plätzen u. Futterställe	Handzeichnung
15	04.08.2018	Neubau eines Sauenstalles mit FAZ-Plätzen u. Futterställe	Handzeichnung
16	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
17	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
18	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
19	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
20	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
21	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
22	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
23	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
24	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
25	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
26	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
27	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
28	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
29	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
30	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
31	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
32	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
33	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
34	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
35	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
36	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
37	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
38	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
39	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
40	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
41	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
42	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
43	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
44	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
45	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
46	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
47	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
48	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
49	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
50	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
51	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
52	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
53	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
54	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
55	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
56	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
57	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
58	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
59	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
60	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
61	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
62	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
63	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
64	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
65	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
66	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
67	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
68	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
69	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
70	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
71	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
72	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
73	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
74	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
75	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
76	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
77	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
78	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
79	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
80	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
81	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
82	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
83	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
84	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
85	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
86	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
87	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
88	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
89	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
90	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
91	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
92	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
93	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
94	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
95	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
96	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
97	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
98	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
99	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung
100	07.08.2018	Handzeichnung	Handzeichnung



7 Gruppen a 45 Sauen, 2000 FAZ Plätze (5 Abteile)



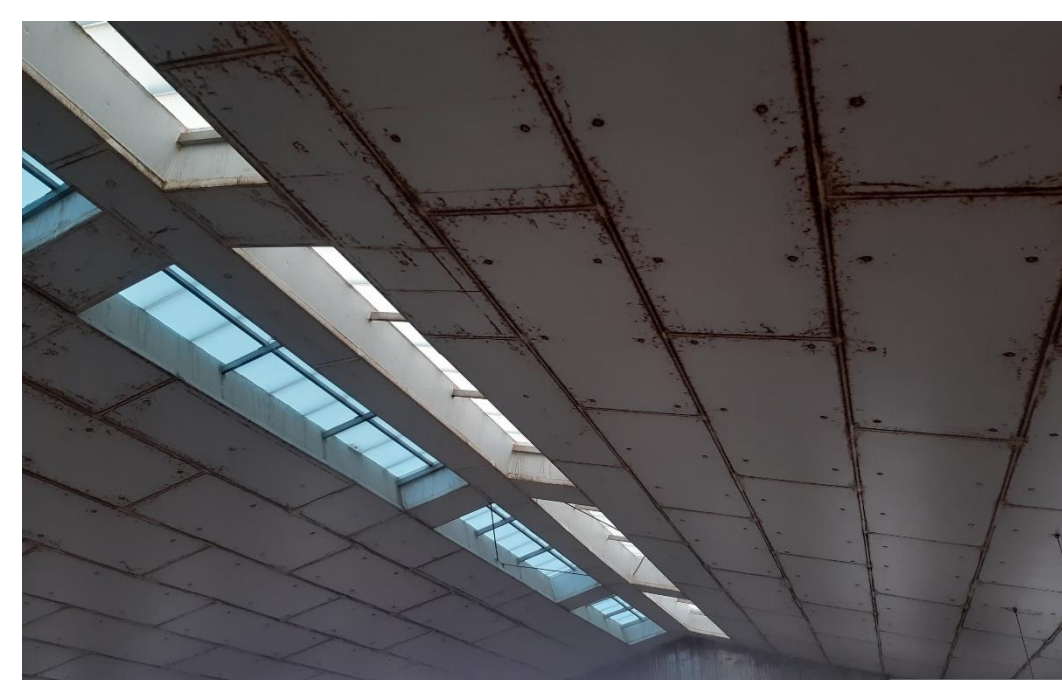
Jan-Hendrik Hohls, Becklingen

EINE FRAGE DER HALTUNG  
Neue Wege für mehr Tierwohl

# Bauart etwas unkonventionell

- Stahlhalle freitragend, 125\*26 Meter
- Pfeiler aussen
- Sandwichwände aus Edelstahl
- Sauenstall Dach gleich Decke
- Ferkelstall abgehängte Decke
- Lüftung Wandventile oder Türgang
- Kotschieberanlage

# Sauenstall



# Deckzentrum und Wartehalle



# Abferkelstall



# Ferkelstall





# Der Ferkelstall

- 5 Abteile a 16 Buchten
- Trockenfütterung 3 Ketten
- 2 Tränkesysteme (Schale + Nippel)
- Wühlschalen
- Balkon
- Unten Blickdicht, oben Sozialgitter



# Warum Ringelschwanz ???

- Der Mensch isst ihn nicht, das Schwein braucht ihn nicht !
- Ringelschwanzprämie in Niedersachsen 5 plus 16,5 Euro
- Wirtschaftliches Interesse
- Ringelschwanz korreliert mit Tierwohl
- Raus aus der Schmutzdecke
- Die Stroh und Offenstallvermarktung fordert Ringelschwanz

# Risiken das Beißen Auftritt

- vorbelastete Ferkel
- Futtermangel
- Kein „Wühlgut“
- Keine Soziale Ablenkung
- Ungeübtes Betreuungspersonal
- Krankheitseinbrüche (am stärksten Durchfall)

# Die beste Beschäftigung, Basis für den Ringelschwanz



Satte Tiere ⇔ Glückliche Tiere !  
Lieber satt und dick als hungrig und unglücklich!

Jan-Hendrik Hohls, Becklingen

# Welchen Einfluss hat Futter/Futterstrategie

## Futter:

- versorgt das Tier mit lebensnotwendigen Nährstoffen
- beschäftigt
- sättigt
- bestimmt die Kondition der Sau
- hat Einfluss auf die Milchbildung Sau
- ernährt die Föten
- Ausspülen der Toxine aus dem Darm
- Füttern bestimmt den Tagesrhythmus der Tiere
- Futter/Sättigung/Hunger werden idealerweise nicht mit dem Betreuer in Verbindung gebracht

# Faser ist die halbe Miete

## Anforderungen an die Rohfaserquellen

- Hohe Sättigungseigenschaften
- Hohes Wasserbindungsvermögen
  - Reduzierung der Kothärte, Förderung des Abkotungsverhaltens
- Höherer Anteil an fermentierbar = BFS (Bakteriell fermentierbare Substanz)
  - Verminderung der Ausscheidung pathogener Keime
  - Reduzierung der Endotoxinbildung im Dickdarm
  - Glück !!!!
- Keine Mykotoxinbelastung
- Gute Schmackhaftigkeit
- Problemlose Lagerung
- Gute Verfügbarkeit
- Kostengünstig



Jan-Hendrik Hohls, Becklingen

**EINE FRAGE  
DER HALTUNG**  
Neue Wege für mehr **Tierwohl**

# Einfluss des Fütterungsregimes auf die Häufigkeit des Abkotens bei Zuchtsauen peripartal

Tag a.p-p.p	Häufigkeit des Kotabsatzes pro Tag		TS-Gehalt des Kotes (% uS)	
	restr. (n=15)	ad lib.(n=19)	restr. (n=15)	ad lib.(n=19)
-5	3,3	4,9	28,8	26,1
-4	3,5	5,0	30,5	25,9
-3	3,2	5,4	30,6	25,6
-2	3,2	5,3	29,9	25,7
-1	3,7	5,4	29,4	25,3
0	1,7	4,2	29,0	25,1
+1	1,3	3,6	35,9	28,8
+2	1,9	3,9	35,6	28,2
+3	2,5	3,8	32,7	27,8
+4	2,1	4,3	31,6	27,8
+5	2,6	4,1	31,8	27,7

Kamphues, 2006

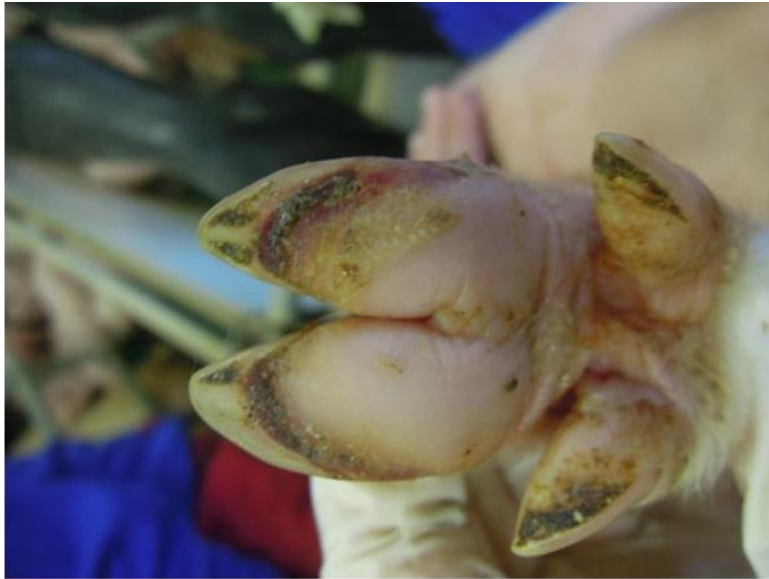
Eine Reduzierung der Futtermenge führt zu einem Rückgang der Abkotungshäufigkeit und höheren TS-Gehalten im Kot



Jan-Hendrik Hohls, Becklingen

EINE FRAGE  
DER HALTUNG  
Neue Wege für mehr Tierwohl

# Folgen von Toxinbelastungen der Muttersauen bei neugeborenen Ferkeln



Endotoxin-Belastung der Ferkel  
über Plazenta/Kolostrum/Milch



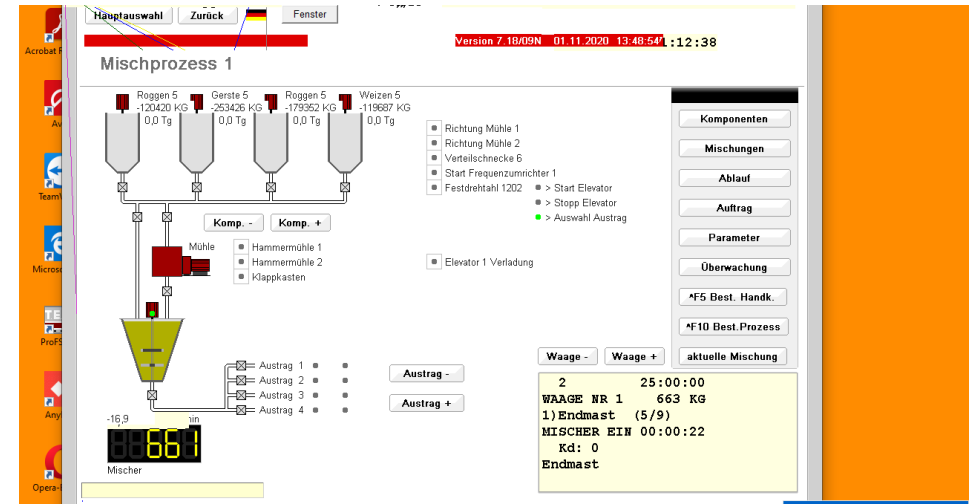
Zearalenon-Belastung der  
Muttersau

Lechner, M., 2015

Jan-Hendrik Hohls, Becklingen



# Futtermühle, Basis für eigenes Futter



- Computergesteuert, hohe Präzision
- Hohe Nachverfolgbarkeit

# Welche Strategie bei der Sau

- Immer ad libitum, auch während der Geburt
- Sattfütterung 8,5 MJ im NT Stall,
- Hohe Futteraufnahme trainieren
- Management der Kondition über Gruppen mit verschiedene Futter
- Leerfresstage einplanen
- Ferkel fressen mit Sau im Trog, saufen aus MUKI Tränke

# Unsere Rationen

Tragend	Geburtsvorbereitung	Laktation
69 % Kleie	20 % Kleie	8 % Kleie
15 % Gerste	41 % Gerste	28,8 % Gerste
6 % Mineralergänzer	8 % Erganzer	8 % Erganzer
7 % Soja HP	13 % Soja	10 % Soja
3 % Mais	2 % MAis	12,5 % Mais
	13 % Weizen	15 % Weizen
		15 % Knackebrotabfall



Jan-Hendrik Hohls, Becklingen

**EINE FRAGE  
DER HALTUNG**  
Neue Wege fur mehr **Tierwohl**

# Was hat das jetzt mit Ringelschwanz zu tun ?

- Hohe Futteraufnahme der Sau => Viel Muttermilch
- Kein Milchbeifütterung => stabile Absetzferkel
- 4 Wochen Säugezeit bei hoher Futteraufnahme kein Problem
- Ad libitum im Abferkelstall führt zum eigene Tagesrhythmus der Sauen
- Faser+AdLib verhindert MMA
- Ferkel sind nicht durch Toxine oder schwierige Eiweiße belastet
- Thema SINS beachten !

# Wichtig !!

- Nur gute Kleie nehmen (bei uns Hafer)
- Grob vermahlen
- Getreidelagerung optimieren
- Getreide reinigen
- In der Trächtigkeit und Ferkelfutter wenig Weizen einmischen

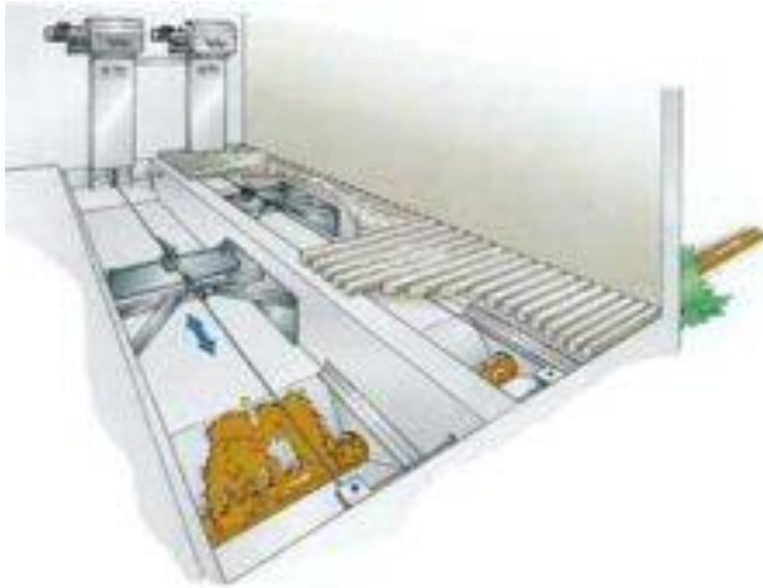
# Grenzen

- Futterverluste steigen an, wenn Tiere unzufrieden
- Verfettung der Sauen möglich, wenn Säugeleistung zu gering
- Man sieht die Tiere nicht immer fressen, Beobachtung schwieriger

# Wasser, auch Beschäftigung



# Gülesystem ????



Jan-Hendrik Hohls, Becklingen



# Maststall 1.0

- Konventionell,
- ITW plus 10 % Platz
- Wenig Probleme mit Beißen
- Eigenes Futter, Strukturstark
- Stroh wäre wünschenswert



# Maststall 2.0



Jan-Hendrik Hohls, Becklingen

**EINE FRAGE  
DER HALTUNG**  
Neue Wege für mehr **Tierwohl!**

# Maststall 3.0



Jan-Hendrik Hohls, Becklingen



EINE FRAGE  
DER HALTUNG  
Neue Wege für mehr Tierwohl

# Fazit

- Ernährung der Sau hat starken Einfluss
- Ringelschwanz startet in der Trächtigkeit
- Hohe Futteraufnahme in der Trächtigkeit sichert gute Milchleistung im ABF
- MUKI Tränke und gemeinsamer Trog fördern die Darmentwicklung der Ferkel
- Komponenten ohne Allergenpotential wählen
- 100 % heile Schwänze gibt es nicht

# Danke für die Aufmerksamkeit



<https://vision-pig.org>

Jan-Hendrik Hohls, Becklingen



EINE FRAGE  
DER HALTUNG  
Neue Wege für mehr Tierwohl